

Enthüllung eines Gedenksteins an Karl Jauslin



*Karl Jauslin, Kunstmaler,
geb. 21. Mai 1842 in Muttenz
gest. 12. Oktober 1904 in Muttenz*

-y- Im Jauslinsaal des Ortsmuseums Muttenz hängt eine Zeichnung, die Karl Jauslin in der Kleidung eines Schweizer Kriegers als Fahnenträger zeigt. Dies ist

ein Selbstbildnis, entstanden kurz vor seinem Tod. In dieser Ausrüstung sollte er bei der Einweihung des Bauernkriegdenkmals in Liestal, seine von ihm entworfene Bauernfahne am Festumzug tragen. Noch bei der Bereitstellung ereilte ihn ein Schlaganfall, an dessen Folgen er drei Wochen später starb. Ist es nicht schicksalhaft, dass Karl Jauslin, der Schöpfer der Bilder aus der Schweizergeschichte, in der Aufmachung vom Tode gezeichnet wurde, die ihn zeitlebens faszinierte.

Heute Freitag um 17 Uhr wird auf dem Areal an der Burggasse, wo bis 1953 das Jauslinhaus stand, ein sinnvoller Gedenkstein enthüllt und eingeweiht, der stets an Karl Jauslins Wirken erinnern soll.

Programm der Gedenkfeier:

Fanfarenklänge

Begrüßung der Gäste: Paul Gysin

Enthüllung des Gedenksteines: Rolf Kilchenmann

«Des Künstlers Heim»: Hildegard Gantner

Schlussfanfare

Die Gemeindebehörde und die Museumskommission laden Sie zu dieser Feier recht herzlich ein.

UA 12.10.1979